



Zahlreiche Gäste sind zum Neujahrsempfang in die Turnhalle gekommen.

Bild: kro

Auf dem Weg zur Stärke

Fakt ist, Bärnau hat sich zu einer Stadt mit enorm viel Selbstbewusstsein und Ausstrahlung entwickelt. Viele Projekte werden in der ehemaligen Knopfstadt verwirklicht, von einem Bürgermeister Alfred Stier, der nur so vor Selbstbewusstsein strotzt.

die große Anzahl von Ehrengästen, unter ihnen auch Landtagsabgeordnete Anna Toman, der frühere Bundestagsabgeordnete Reiner Meier, die Bürgermeister Franz Stahl, Roland Grillmeier, Lothar Müller, Herbert Bauer sowie Stadtpfarrer Johann Hofmann. In seiner doch etwas langen, aber stets mit Humor untermalten Rede betonte Stier: „Ohne Gottes Segen gelingt uns nichts!“ Nur wer glaubt, könne Leistung bringen. Dies sei bei ihm der Fall.

Bärnau. (kro) Beim Neujahrsempfang am Sonntagnachmittag in der generalsanierten Schulturnhalle wurde dies überdeutlich. Bärnau sei auf dem Weg zur Stärke, zum Vorteil des Stiftlandes und des Landkreises. Den Neujahrsempfang stellte Stier unter das Motto „Verbundenheit schafft Erfolg“. Diesen Slogan fand er auf der „Grünen Woche“ in Berlin und nahm ihn sofort für Bärnau in Beschlag. Welch großen Stellenwert Bärnau mittlerweile genießt, verdeutlichte

Millionen für Schule
Stier erinnerte in seinen Ausführungen an die Höhepunkte des vergangenen Jubiläumsjahres „675 Jahre Stadt Bärnau“. Ob Wallfahrt zum Fahrenberg, Marktspektakulum oder das Theater „Brander Kasper“, alle hätten sich übertroffen. In Bärnau verstehe man zu feiern. Ein großes Lob hatte Stier auch für die Bärnauer Unternehmer. „Wir haben noch nie so viel Gewerbesteuer eingenommen



Sollten wir für die Sanierung des Hallenbades 80 Prozent Zuschuss bekommen, dann machen wir es.

Bürgermeister Alfred Stier

ne Million Euro. Trotz all der vielen Investitionen habe Bärnau aktuell lediglich 1,3 Millionen Euro Schulden. Besonders ging der Bärnauer Bürgermeister auch auf Grünen-Landtagsabgeordnete Anna Toman ein, „egal was war, das war gestern“. „Wir sollten eine gegenseitige Verbundenheit zeigen“, blickte Stier nach vorne.

Haus für vier Ärzte

Ein Thema beim Neujahrsempfang war auch die Zukunft des Hallenbades. „Sollten wir für die Sanierung des Hallenbades 80 Prozent Zuschuss bekommen, dann machen wir es!“ Zur Silberhütte merkte er an, „wir haben jetzt alle Hürden aus dem Weg geräumt“. Das 2,5 Hektar große Gelände mit dem Gebäude sei günstig gekauft worden. Was nun passiere, werde sich zeigen, „mir schwebt eine hohe Förderung und ein Sponsor vor“. Im Februar werde eine Klausurtagung des Stadtrates stattfinden. „Vermutlich werden wir einen Architekturwettbewerb ausschreiben“, unterrichtete Stier. Zum Ärztehaus berichtete der Bürgermeister, dass die Stadt ein Gebäude für vier Ärzte errichten will.

Großes Lob zollte der Bürgermeister der Opposition im Stadtrat. „Wir haben hier eine starke Opposition“ (weiterer Bericht folgt).

Eingemeindung nach Bärnau

Enge Bande bestehen zwischen der Kreisstadt Tirschenreuth und der früheren Knopfstadt Bärnau. Zum Neujahrsempfang in der Turnhalle war auch Franz Stahl nach Bärnau eingeladen. Gastgeber Alfred Stier würdigte bei dem Treffen die Fortschritte in Tirschenreuth, wusste aber, dass das Projekt „Leben plus“ zuerst in Bär-

nau zu Hause war. Als vorbildlich stellte Stier die Leistung des Nachbarbürgermeisters bei der Beschaffung von Fördermitteln heraus. „Eingemeindung“ empfahl Stahl per Zuruf seinem Kollegen. Und Alfred Stier zeigte sich schlagfertig. „Wir nehmen Tirschenreuth gerne auf“, entgegnete Stier und sorgte er für viele Lacher. (kro)

wie 2018, rund eine Million Euro.“ Die erste Grundaufgabe der Stadt sei es, sich um die Daseinsvorsorge zu kümmern. Dies werde in Bärnau getan. 2018 habe man viele Straßen gebaut und viel in die Infrastruktur investiert. Stier nannte unter anderem die Sanierung der Grundschule, die 1,3 Millionen Euro verschlungen habe. Dazu hätte die Stadt aber 1,2 Millionen Euro an Förderung erhalten.

In diesem Jahr könne dank des kommunalen Investitionsprogramms die Schulsanierung fortgesetzt werden. Man erwarte knapp ei-



Die Grenzlandbuam sorgen beim Neujahrsempfang der Stadt Bärnau für Unterhaltung.

Bild: kro

ORTSGESCHEHEN

Bärnau

Katholische Gottesdienste. Stadtpfarrkirche St. Nikolaus: Mittwoch: 16 Uhr Schülermesse.

Stadtbücherei. Heute, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

TSV – Bogensportclub. Heute, 18 Uhr, Jugend- und Anfängertraining in der alten Turnhalle.

TSV – Laufftreff. Heute, 18 Uhr Treffpunkt Parkplatz Hallenbad.

TTC. Heute, 20 Uhr, Training in der Turnhalle.

Hohenthan

Katholische Gottesdienste: Mittwoch: 16 Uhr Schüler-, Hausfrauen-, Seniorenmesse.

Thanhausen

Katholische Gottesdienste. Schlosskirche: Dienstag: 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Messe.

VfB. Sonntag, 14 Uhr, Generalversammlung mit Neuwahlen in der Mehrzweckhalle. Alle Vereinsmitglieder sind eingeladen.

Schwarzenbach

Katholische Gottesdienste: Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19 Uhr Messe.

Pfarrbüro: 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Tännersreuth

Dorfgemeinschaft. Donnerstag, 20 Uhr, Ortsversammlung im Heisl.

Mähring

Katholische Gottesdienste. St. Katharina-Kirche: Dienstag: 18 Uhr Messe. – Mittwoch: 18 Uhr Messe.

„Gelebtes Museum“. Donnerstag, 18 Uhr, Sonderausstellung im alten Rathaus „100 Jahre 1. Weltkrieg“. Die Museumsstube hat geöffnet. Eintritt frei.

Griesbach

OWV. Donnerstag, 20 Uhr, Vorstandssitzung im Vereinsheim.

Soldatenkameradschaft. Heute Fahrt nach Mähring zur Sonderausstellung „100 Jahre Ende Erster Weltkrieg“. Abfahrt um 18.45 Uhr am Gemeindehaus. Nichtmitglieder willkommen.

OWV. Winterschlemmerwanderung für Frauen am Samstag, 9. Februar. Treffpunkt ist die „Nikolauskirche“ bei Mähring um 14.30 Uhr. Im OWV-Heim in Griesbach erwartet die Teilnehmer ein Drei-Gänge-Schlemmermenü, Preis etwa 25 Euro. Anmeldung bis 3. Februar bei Roswitha Rödl, Telefon 09639/919 171 oder 0170/582 08 88.

ANZEIGE

oberpfalz
medien

Ausbildungsperspektiven 2019



Sie bilden aus oder bieten ein Duales Studium an?

Dann präsentieren Sie sich mit einer Anzeige in dieser Beilage.

Erscheinungstag:
Fr., 15. Februar 2019

Anzeigenschluss:
Mo., 28. Januar 2019

Buchungshotline: 0961/85-742

